



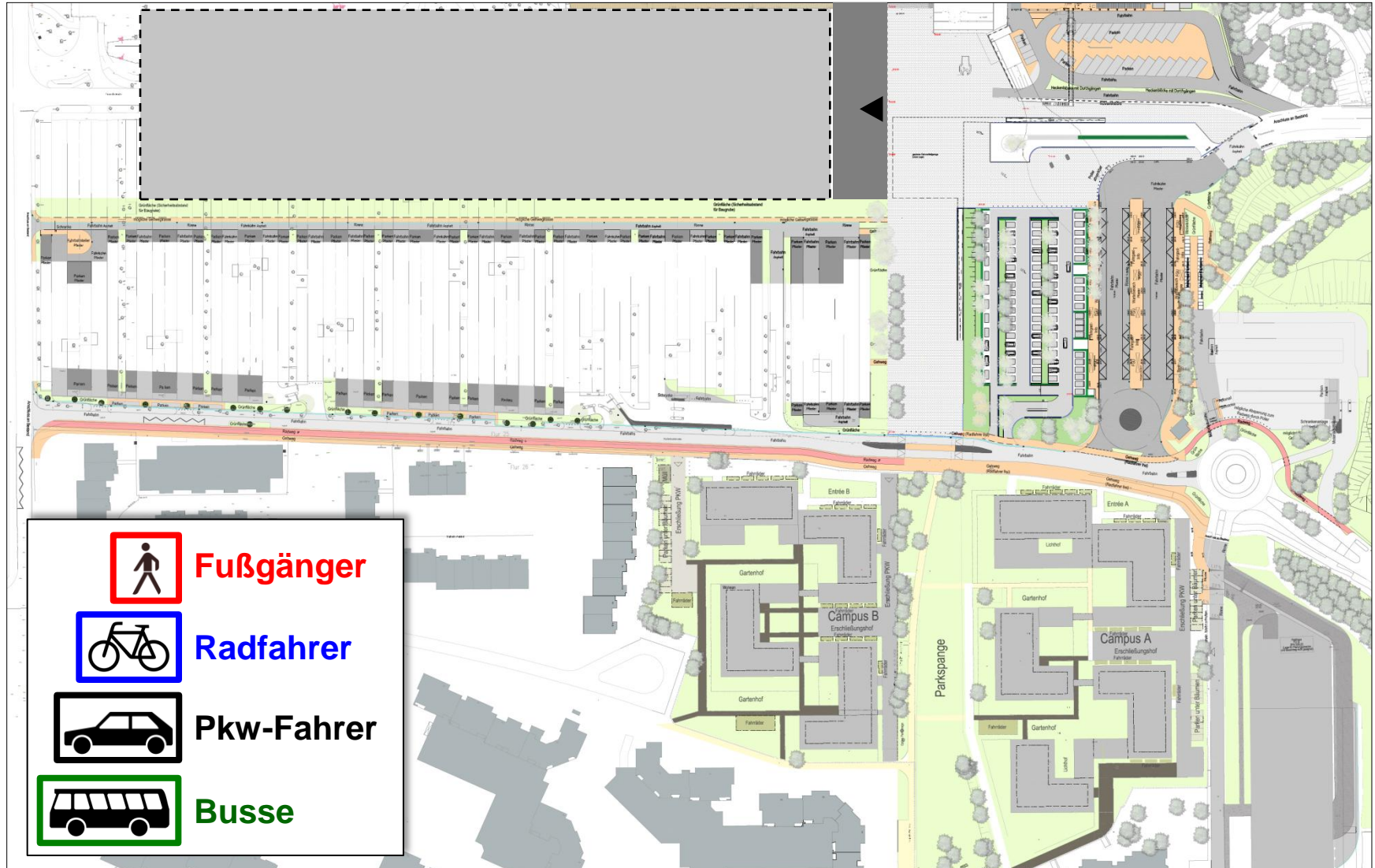
Masterplan UKA Gesamtverkehrskonzept

Bezirksvertretung Laurensberg | 05.07.2017

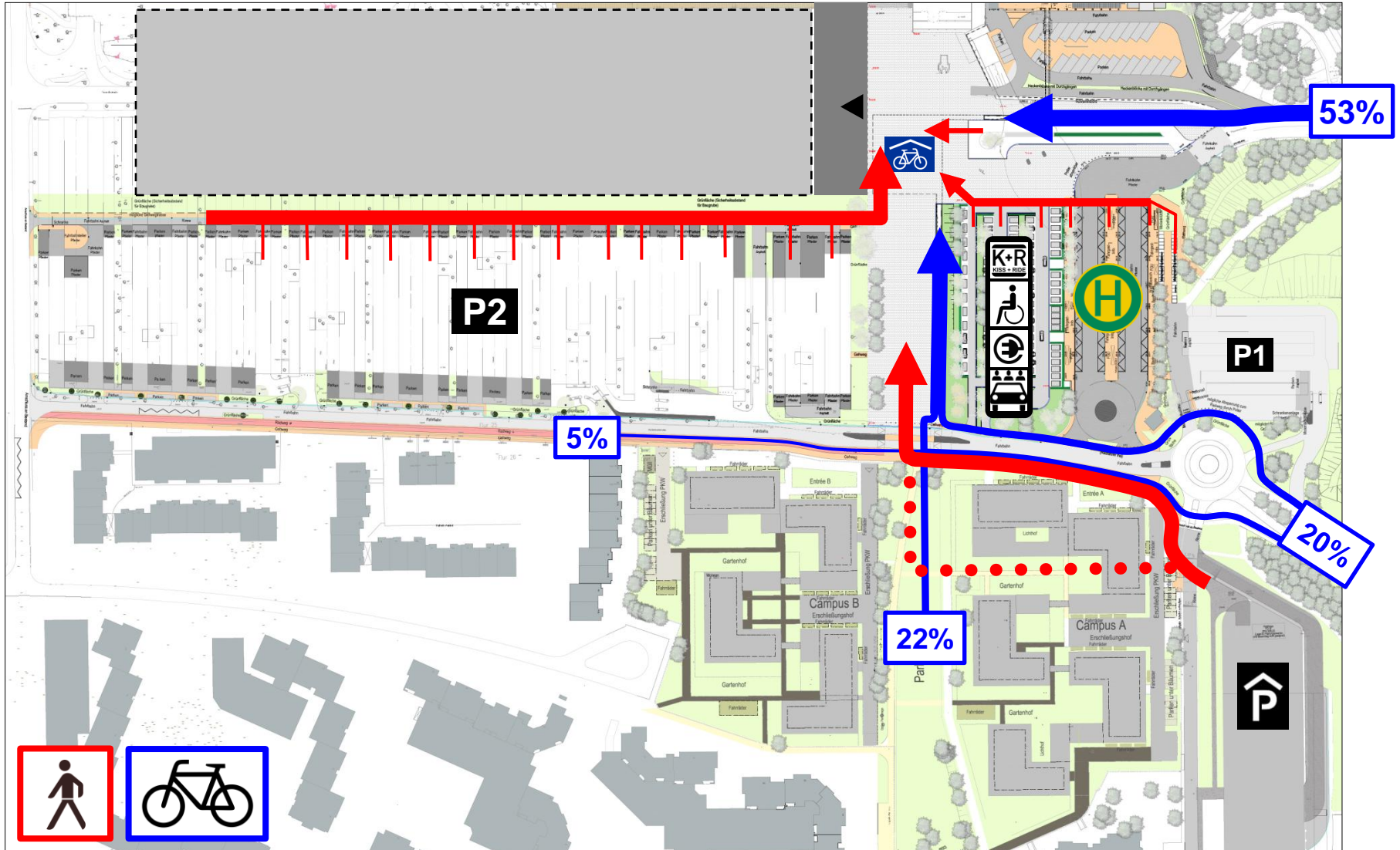
Planung (Stadtbaumodell)



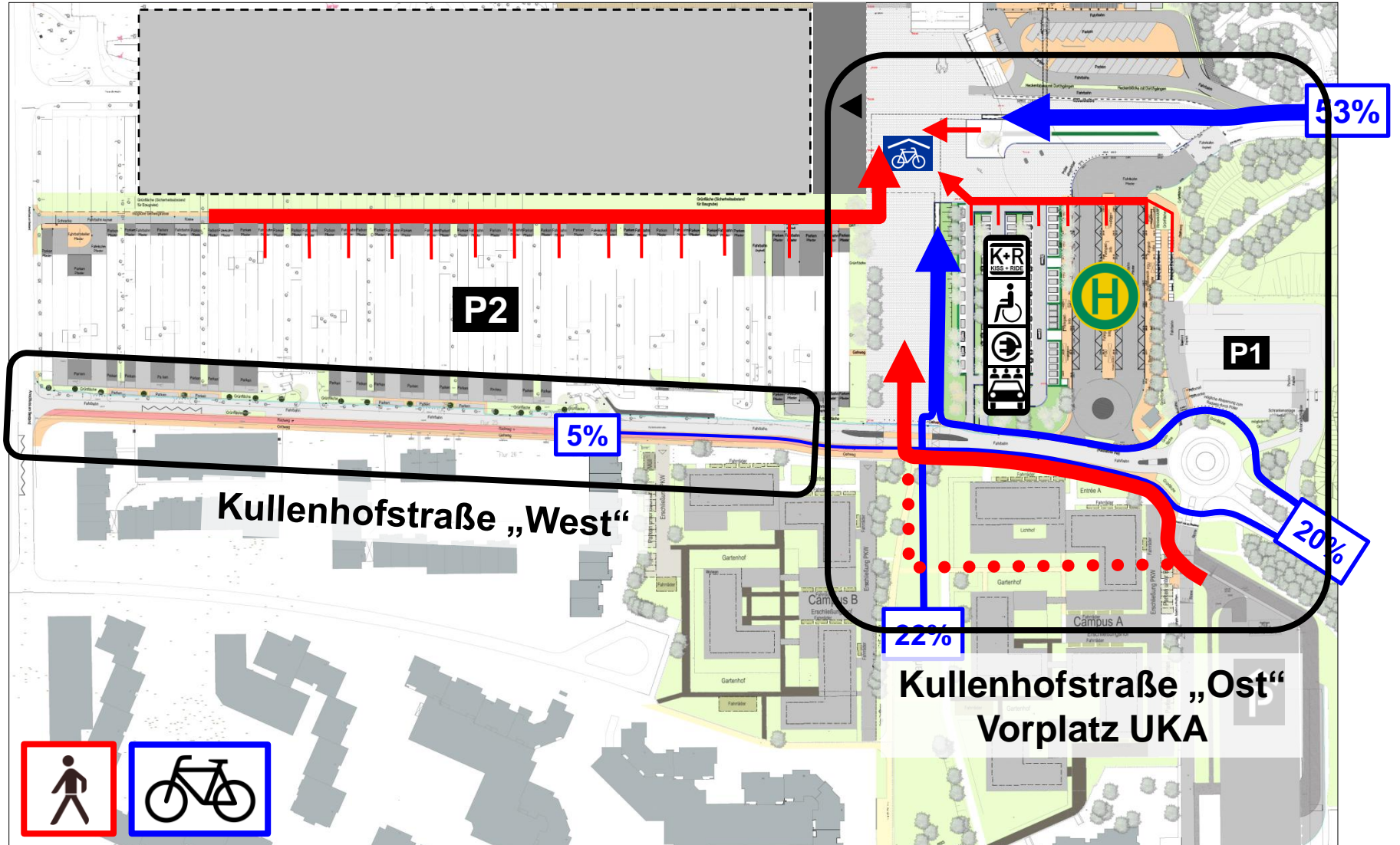
Untersuchungsgebiet – Betrachtung aller Verkehrsarten



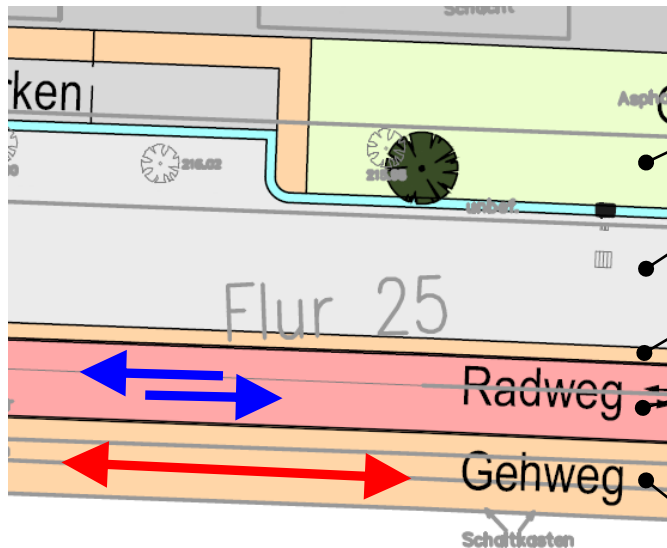
Fußgänger- und Radverkehrsströme




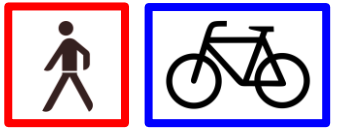
Fußgänger- und Radverkehrsströme



Kullenhofstraße „West“ – Anpassung/Optimierung des Straßenquerschnittes

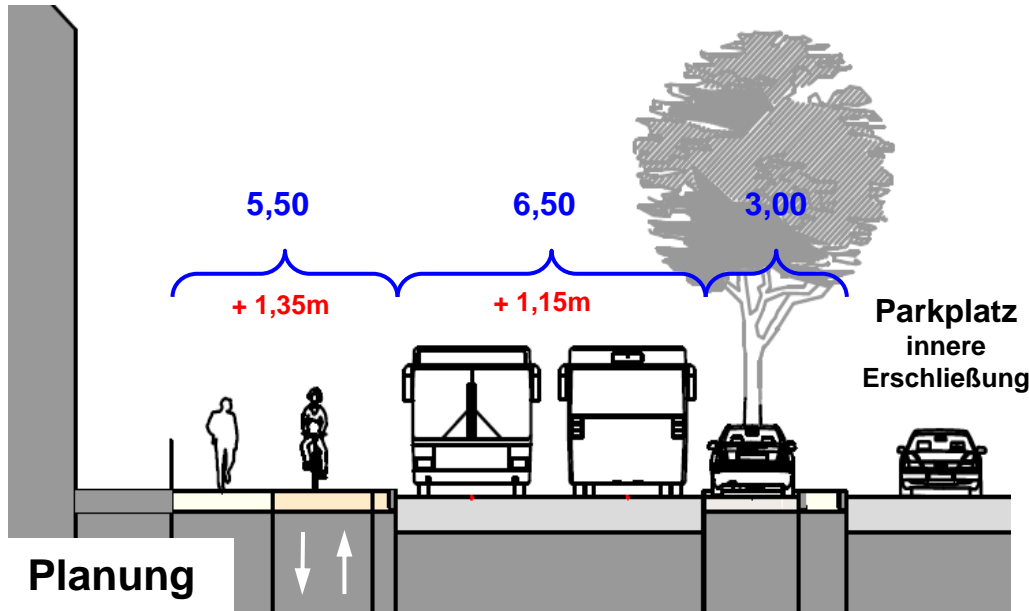


- Einengung zur Geschwindigkeitsdämpfung
- Radfahren im Mischverkehr (Tempo 30)
- Sicherheitstrennstreifen
- Zweirichtungsradweg 
 - zusätzliches Angebot (keine Benutzungspflicht)
 - zur Minimierung von Konflikten mit dem Kfz-Verkehr
- Gehweg (einseitig)
 - Verbreiterung des Bestandes



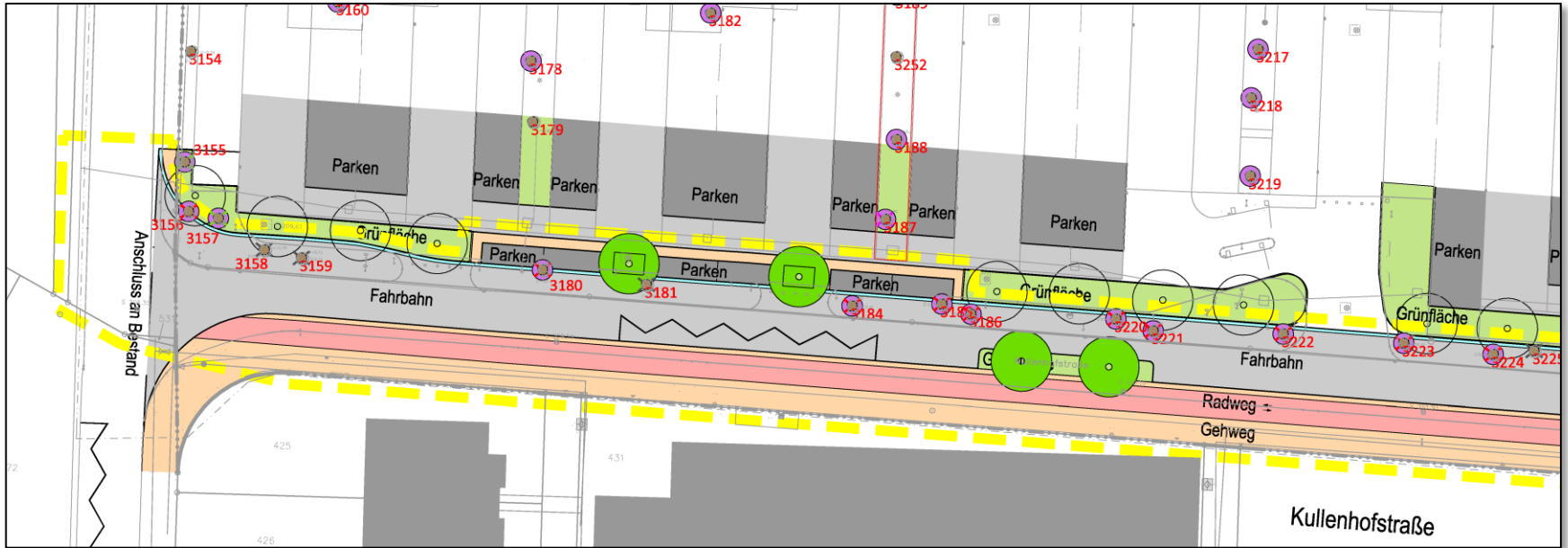
Kullenhofstraße „West“ – Anpassung/Optimierung des Straßenquerschnittes

Bestand



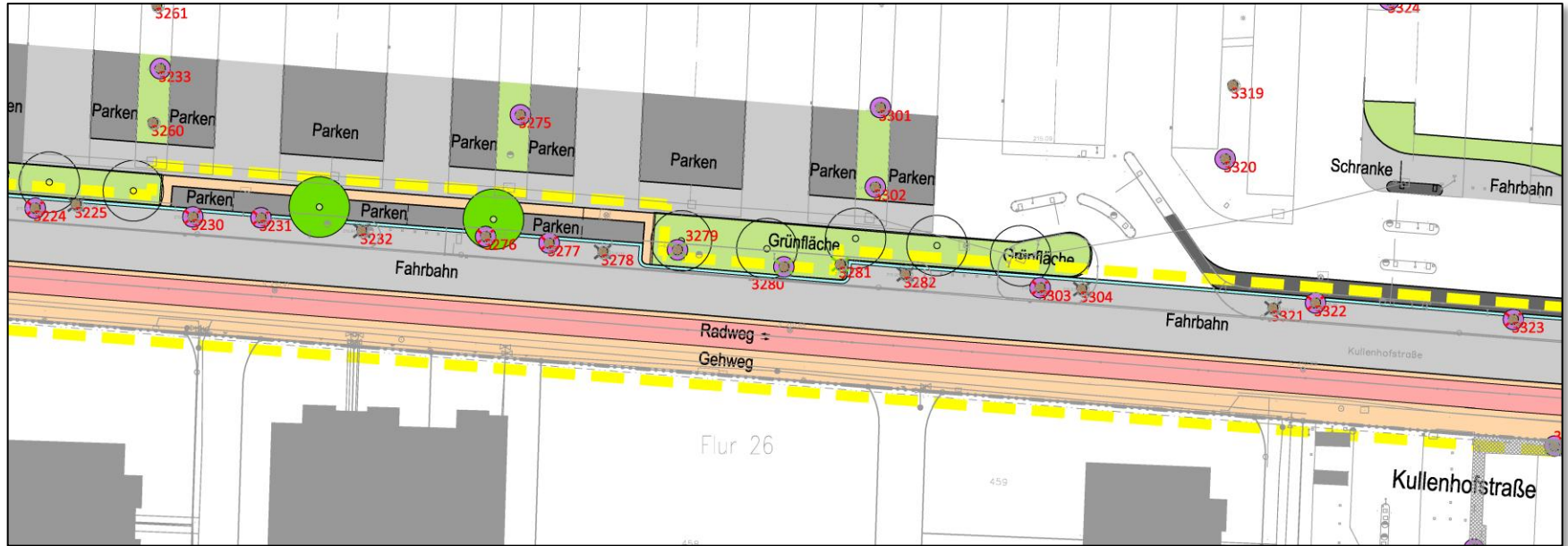
- Verbreiterung des Gehwegs
- zusätzliches Angebot für den Radverkehr im Seitenraum
- ausreichend breite Fahrbahn
- Bauliche (konstante) Geschwindigkeitsdämpfung
- Erhaltung/Erhöhung der entfallenden 10 Stellplätze

Kullenhofstraße „West“ - Aktuelle Planung -



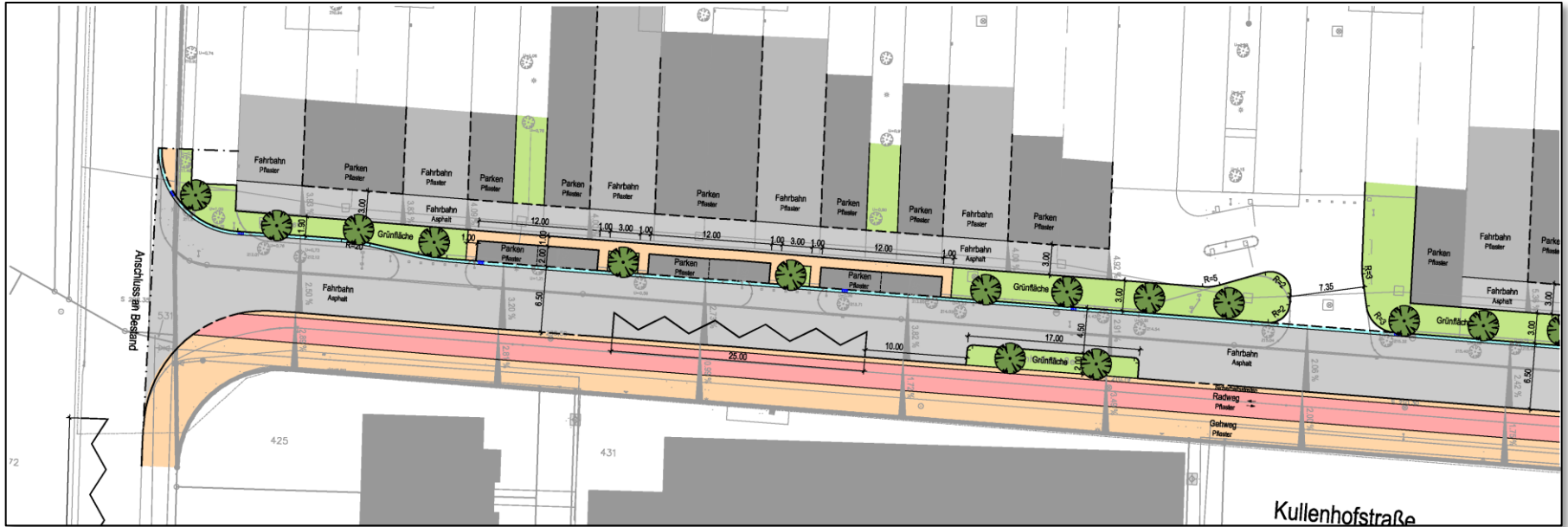
Abschnitt 1

Kullenhofstraße „West“ - Aktuelle Planung -



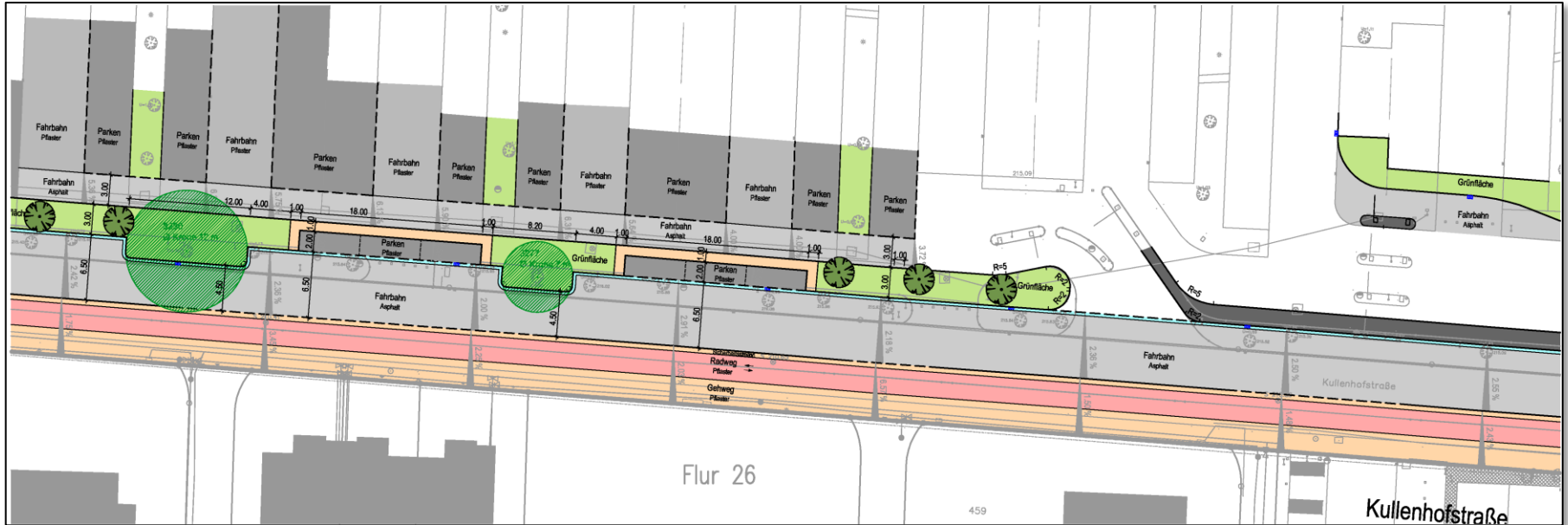
Abschnitt 2

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 1 -



Abschnitt 1

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 1 -

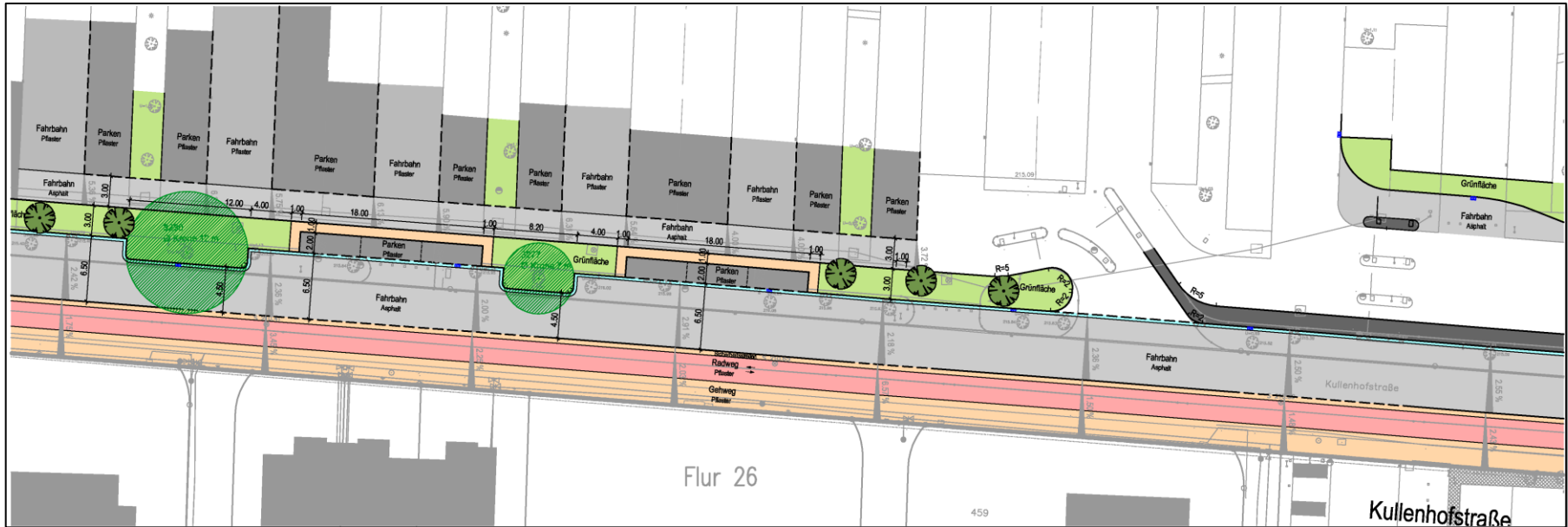


Abschnitt 2

Stärken „Variante 1“

- Erhalt von zwei Bäumen (Eiche, Hainbuche) an der Kullenhofstraße
- Sicherung der bestehenden öffentlichen Stellplätze

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 1 -

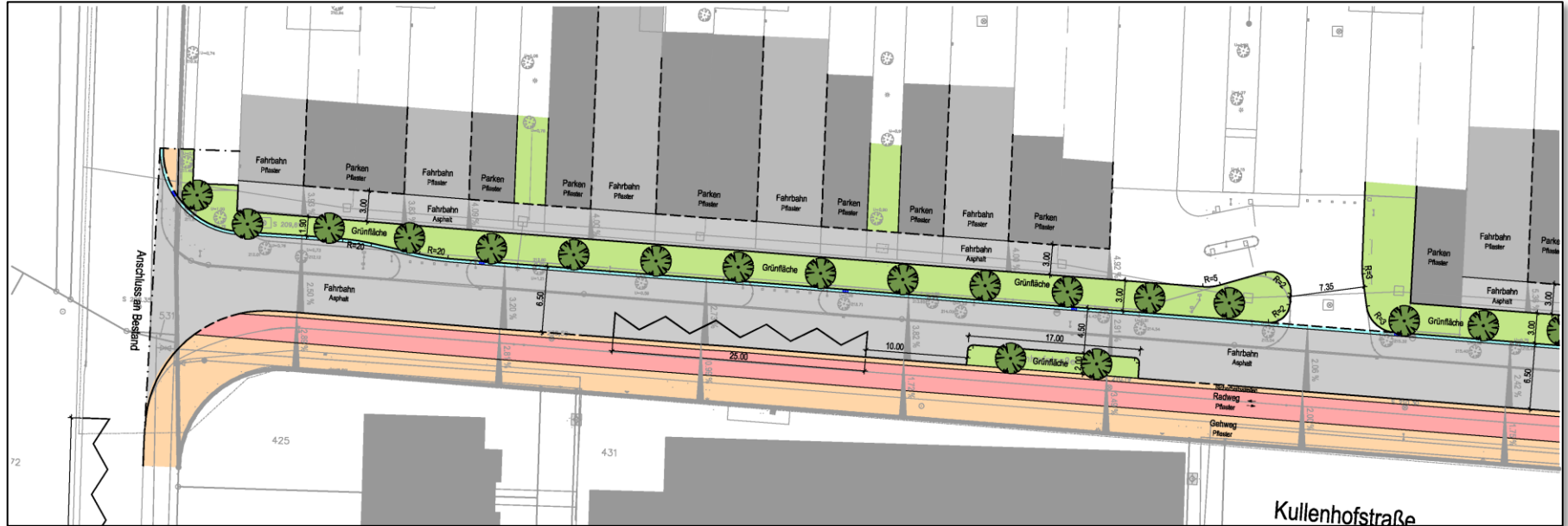


Abschnitt 2

Schwächen „Variante 1“

- negative Baumbilanz von -10
(30 Bäume entfallen, 18 Neupflanzungen, 2 bleiben erhalten)
- Aufstellfläche für Long Wajong zwischen den beiden Einengungen
nicht ausreichend => wirkt wie eine 44 m lange Einengung

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 2 -

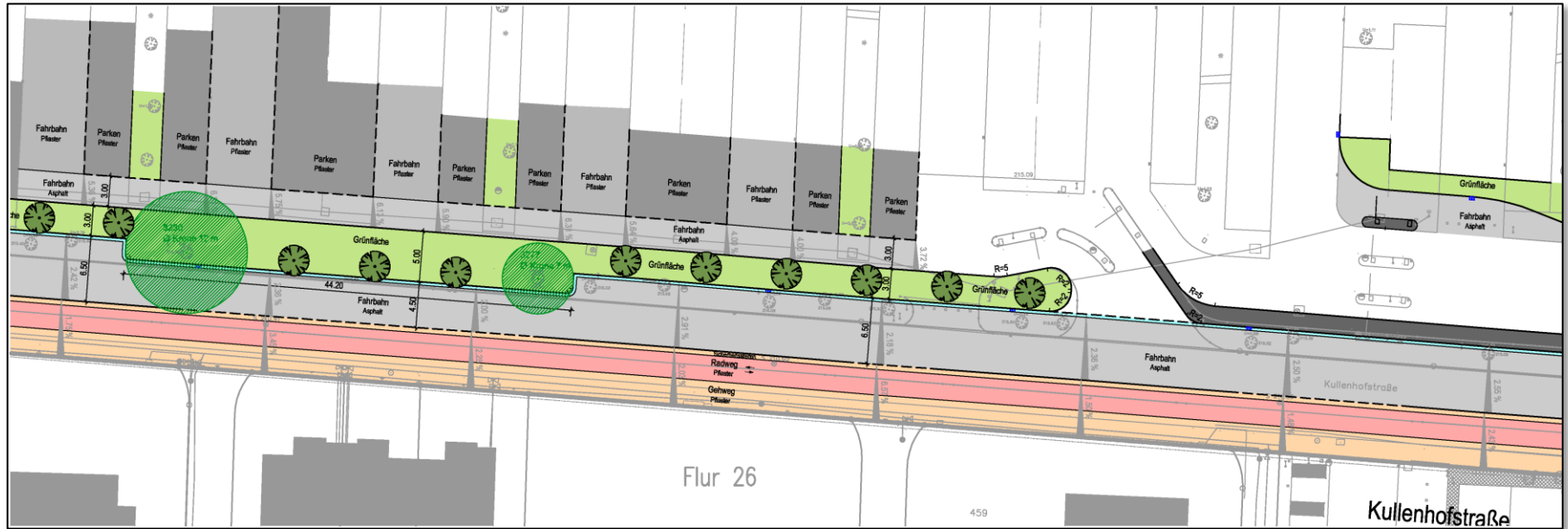


Abschnitt 1

Stärken „Variante 2“

- Grünachse und Aufwertung des Straßenraums
- ausgeglichene Baumbilanz (30 Bäume entfallen, 28 Neupflanzungen, 2 bleiben erhalten)

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 2 -

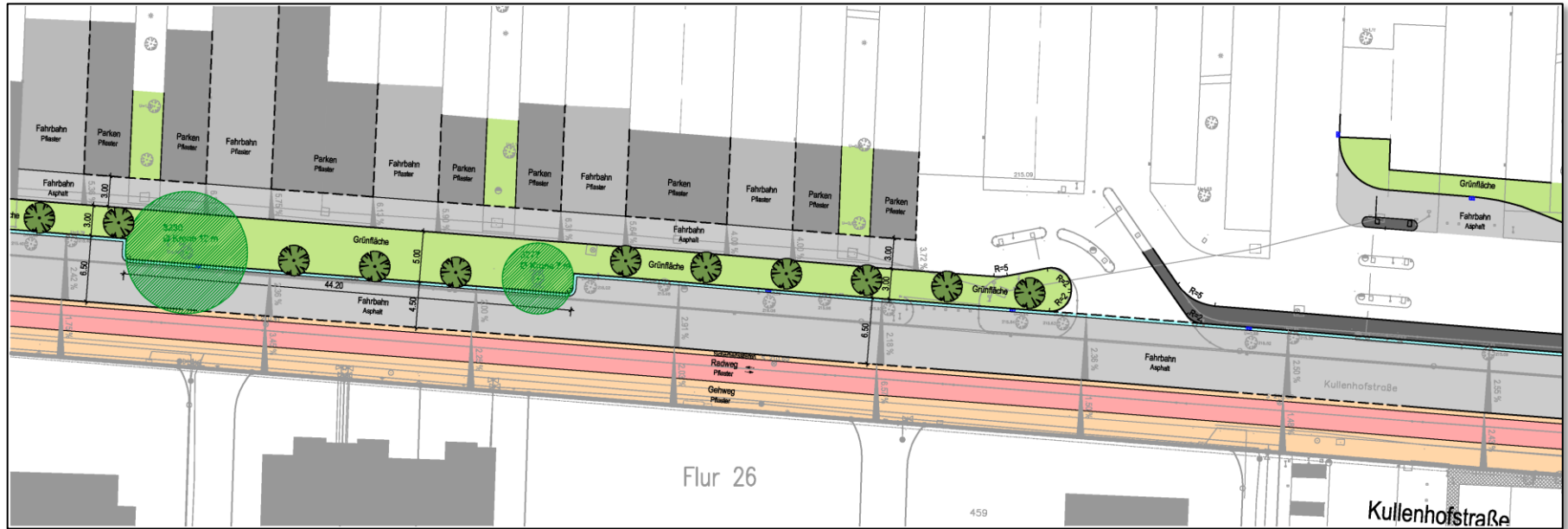


Abschnitt 2

Stärken „Variante 2“

- Erhalt von zwei Bäumen (Eiche, Hainbuche) an der Kullenhofstraße

Kullenhofstraße „West“ - Alternative Planungsvariante 2 -

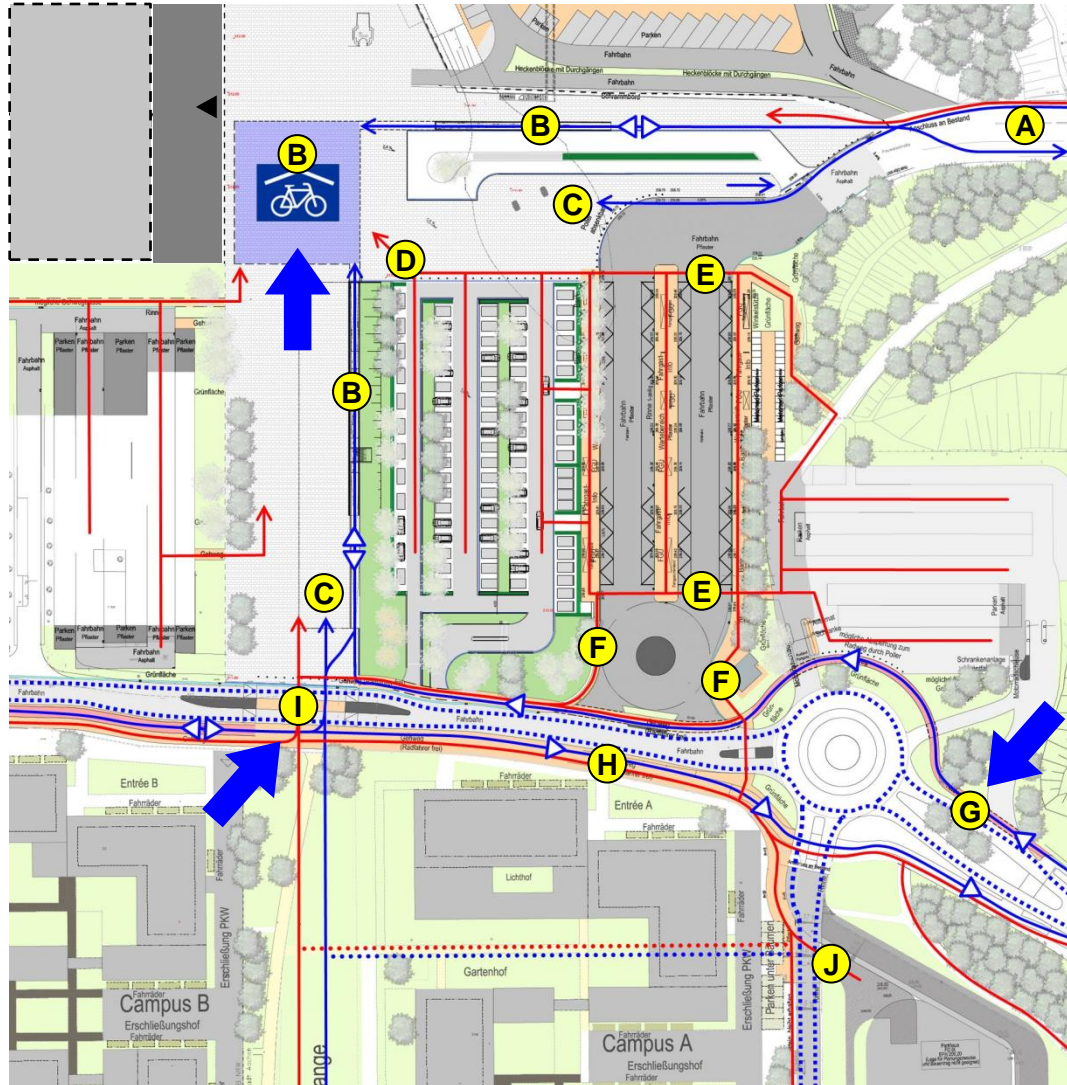
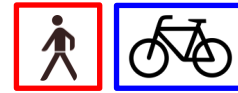


Abschnitt 2

Schwächen „Variante 2“

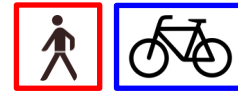
- keine öffentlichen Stellplätze
- 44 m lange Engstelle zwischen den beiden zu erhaltenden Bäumen

Konzepte/Maßnahmen im Fußgänger- und Radverkehr



- A** auf Pauwelstraße (weiterhin) nur NOTA-, Taxi- und Busverkehr
- B** Fahrradtiefgarage mit ausreichend breiten Rampen
- C** Übergang für potenzielle „Durchgangsräder“
- D** Bündelung der FG-Ströme zum Eingang (keine Kreuzungspunkte mit Radverkehr)
- E** FG-Querung der Busstation an den Kopfseiten der Haltekanten
- F** zusätzliche Wegeverbindungen zu/von der Busstation aus/in Richtung Süden
- G** Wahlfreiheit für den Radverkehr (in oder außerhalb der Kreisfahrbahn)
- H** ausreichend breiter Seitenraum für Fuß- und Radverkehr
- I** neue, 20m breite Querungsstelle
- J** parallele Führung zum Ziel-/Quellverkehr zum/vom Parkhaus (keine Konflikte)

Konzepte/Maßnahmen im Fußgänger- und Radverkehr



Fahrradtiefgarage

Bestand



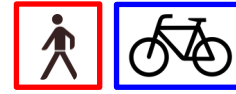
- sehr zerstreutes und qualitativ schlechtes Angebot (ca. 430 „Vorderradklemmen“)
- viele ungesicherte Fahrräder und „Wildparker“

Planung



- sicheres, witterungsgeschütztes und qualitativ sehr hochwertiges Angebot
- ca. 800 Stellplätze geplant
- direkte Verbindung in das neue Haupteingangsgebäude (Foyer)

Konzepte/Maßnahmen im Fußgänger- und Radverkehr

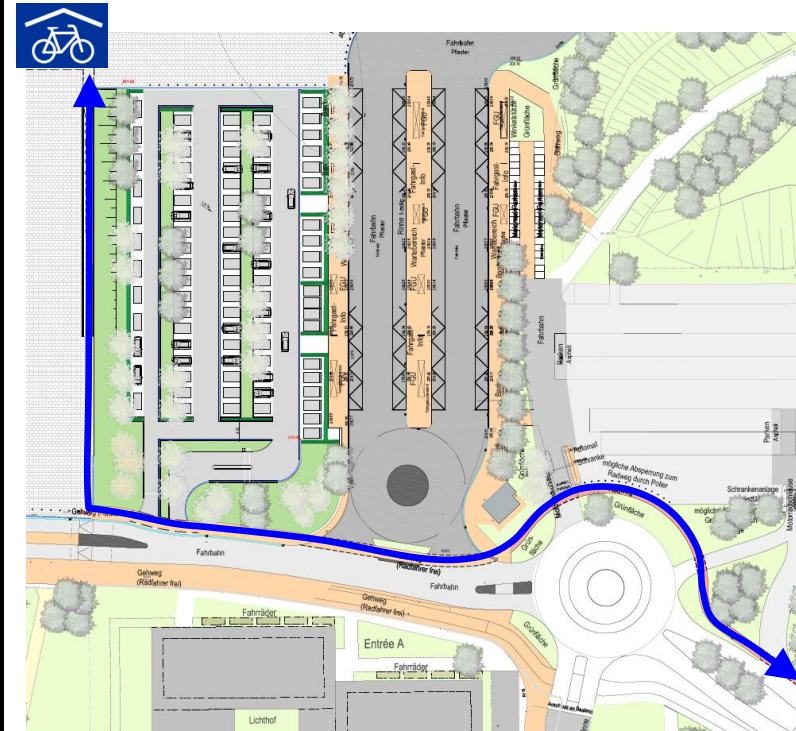


Radverkehrsführung

Bestand

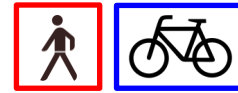


Planung



kein Kreuzen der Kullenhofstraße
(direkte Führung zur Fahrradtiefgarage)

Konzepte/Maßnahmen im Fußgänger- und Radverkehr

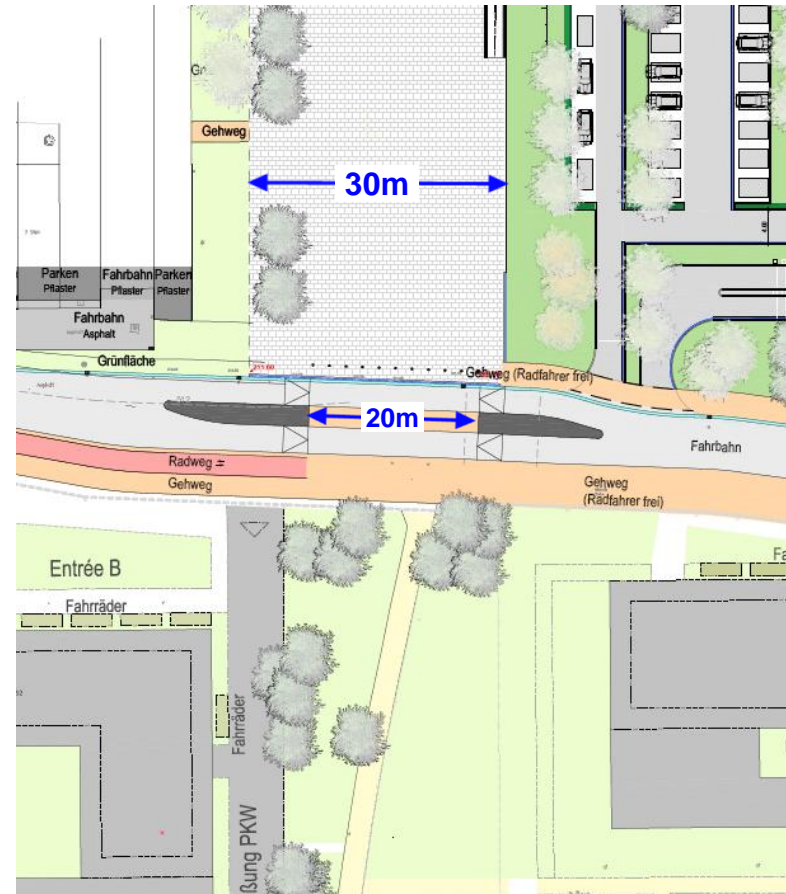


Fußgängerquerung/-führung

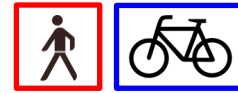
Bestand



Planung

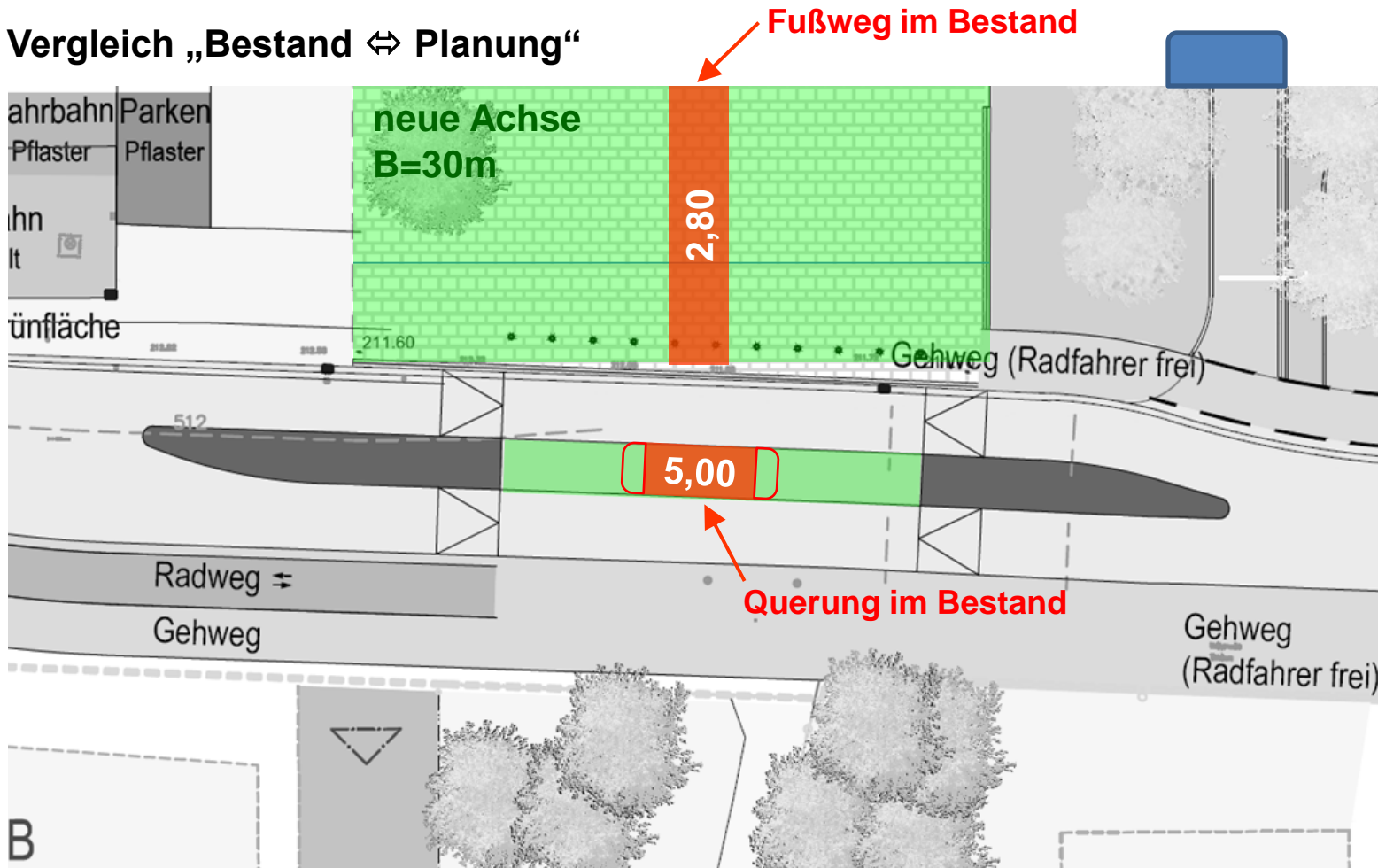


Konzepte/Maßnahmen im Fußgänger- und Radverkehr

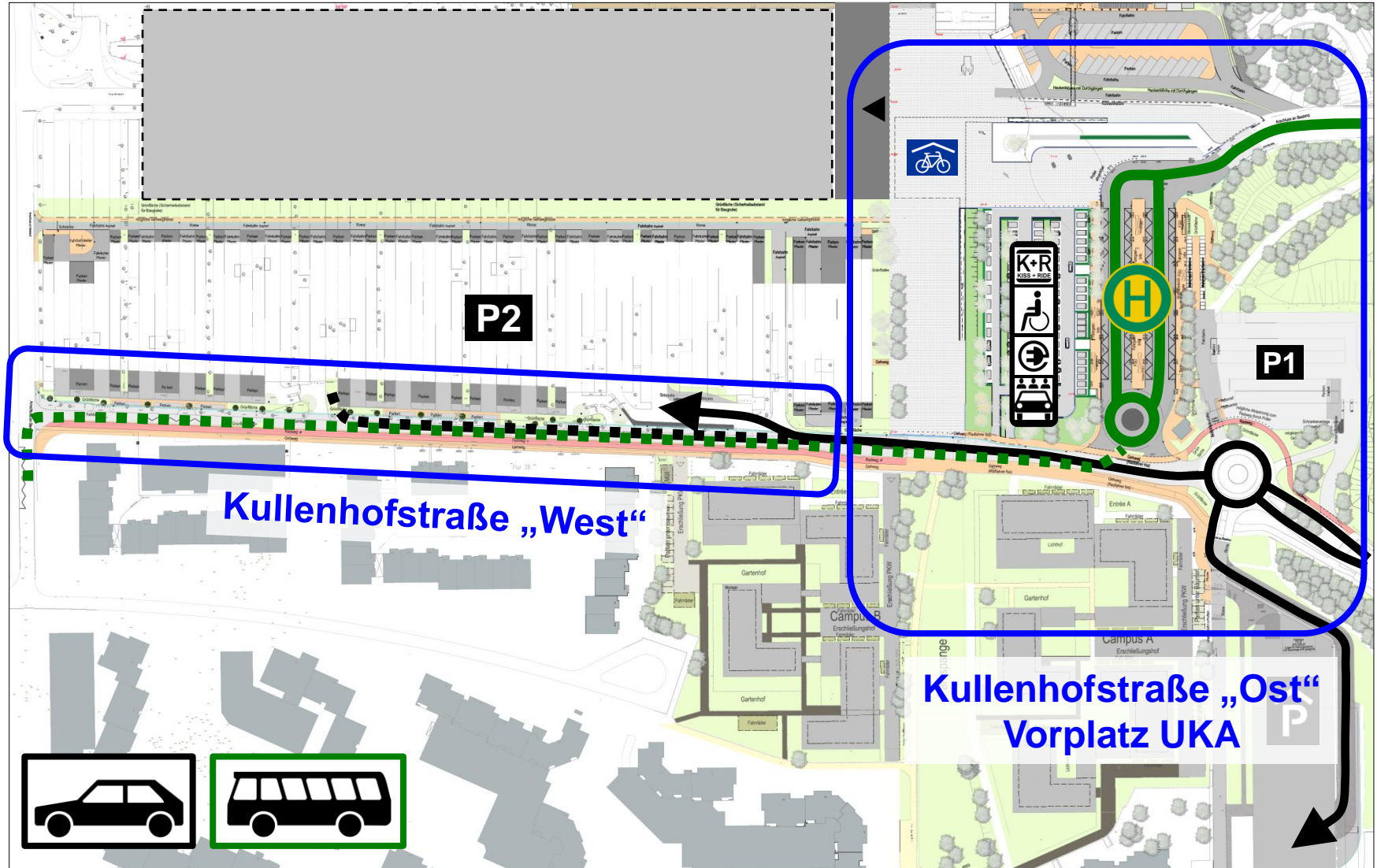


Fußgängerquerung/-führung

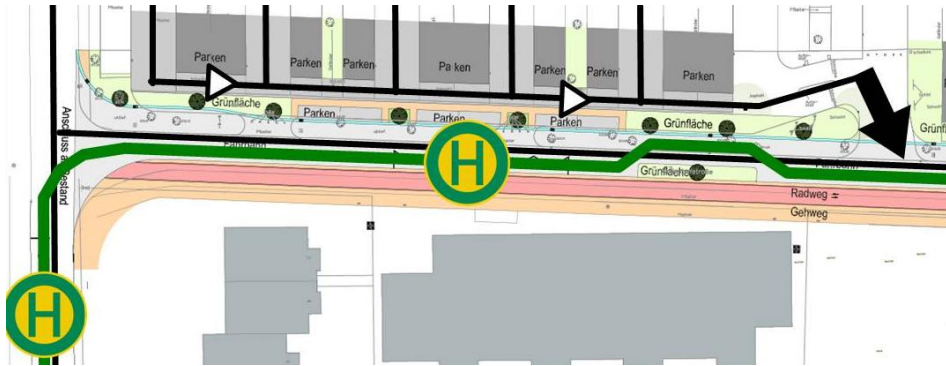
Vergleich „Bestand ⇔ Planung“



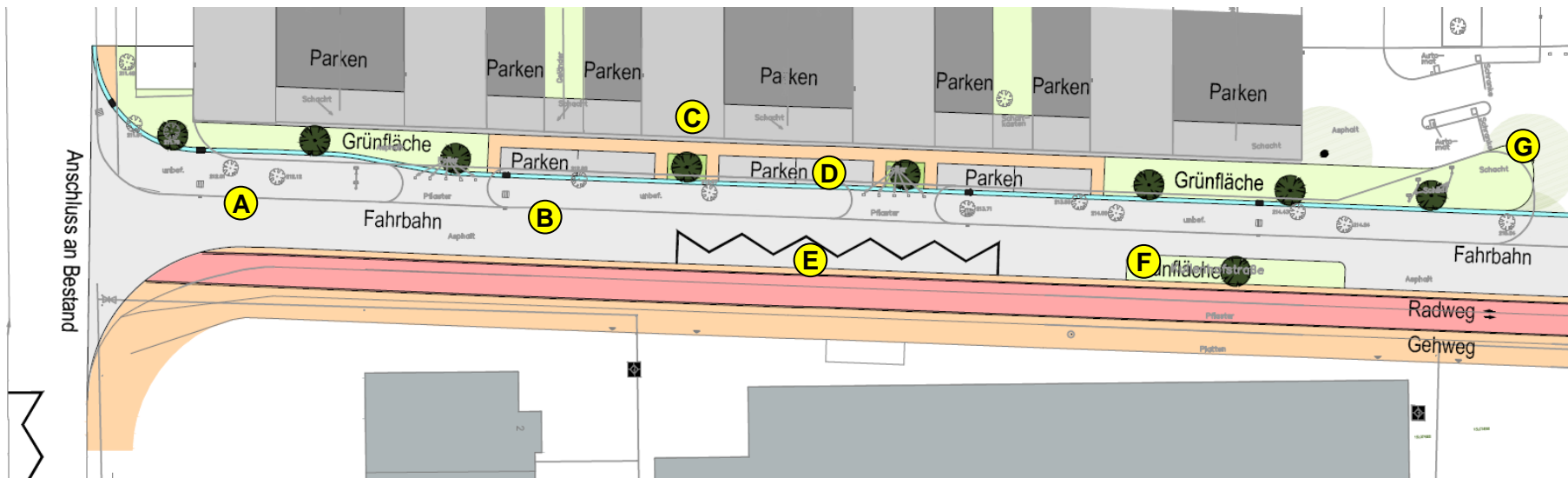
Kfz- und Busverkehrsströme



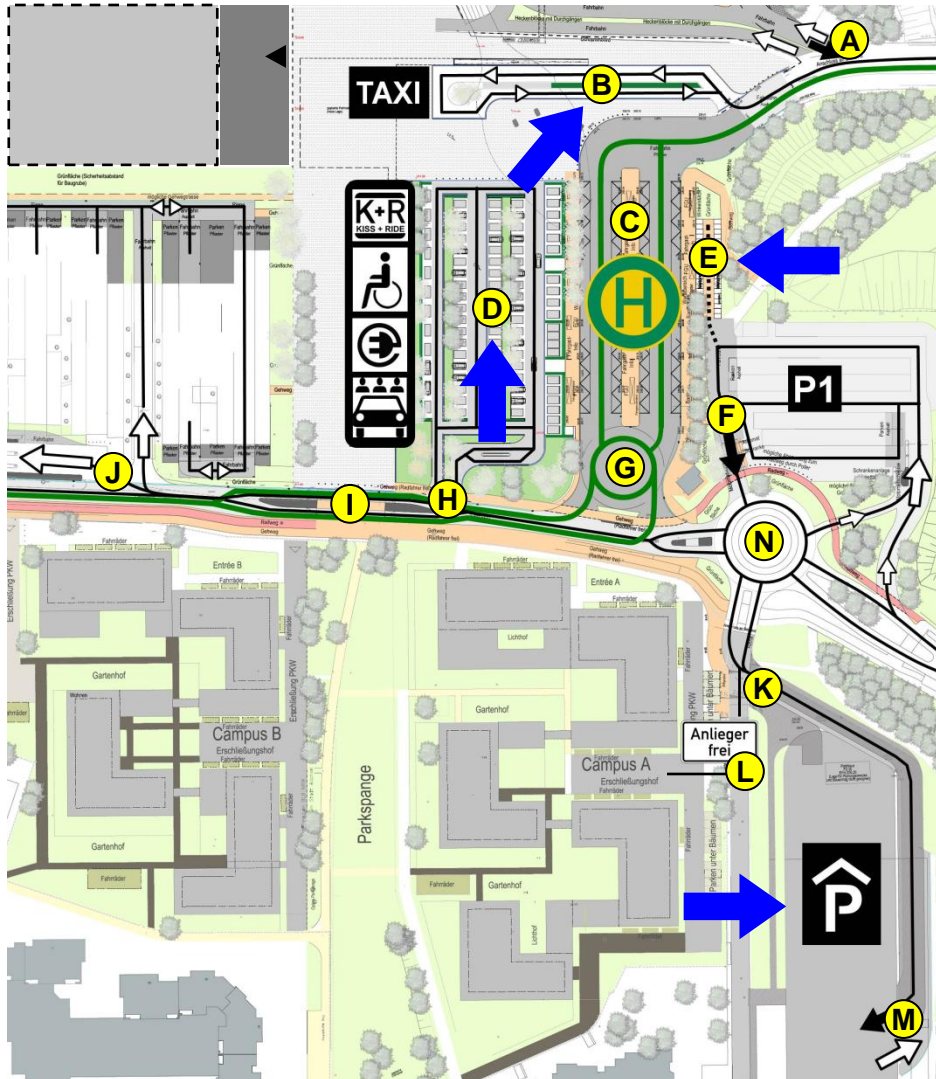
Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr



- A** Aufweitung des Knotenpunktes
- B** Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,50m
- C** Anpassung der inneren P-Erschließung
- D** Neuplanung des Längsparken
- E** Verlagerung der Buhaltestelle
- F** Engstellen zur Geschw.dämpfung
- G** Anpassung der Zu-/Ausfahrten



Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr



- A** neue Zu-/Ausfahrt zur Notfallaufnahme
- B** Neuorganisation des Taxi-Verkehrs
- C** Neuorganisation des Busverkehrs
- D** neuer Parkplatz für Behinderte, Kiss and Ride, Elektrofahrzeuge, Car-Sharing, Velo-City
- E** neuer Parkplatz für Motorräder
- F** neue Ausfahrt für den Parkplatz P1
- G** Wendeanlage für den Busverkehr
- H** Anbindung des neuen Parkplatzes
- I** Geschwindigkeitsreduzierung durch Anrampung der neuen Fußgängerquerung
- J** Leistungsfähige Abfertigung am Parkplatz P2
- K** Trennung der Kfz- und Fußgängerströme
- L** Vermeidung von „Falschfahrten“
- M** Leistungsfähige Abfertigung am Parkhaus
- N** Ausreichende Qualität des Verkehrsablaufes im Kreisverkehr in den Spitzenstunden

Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr

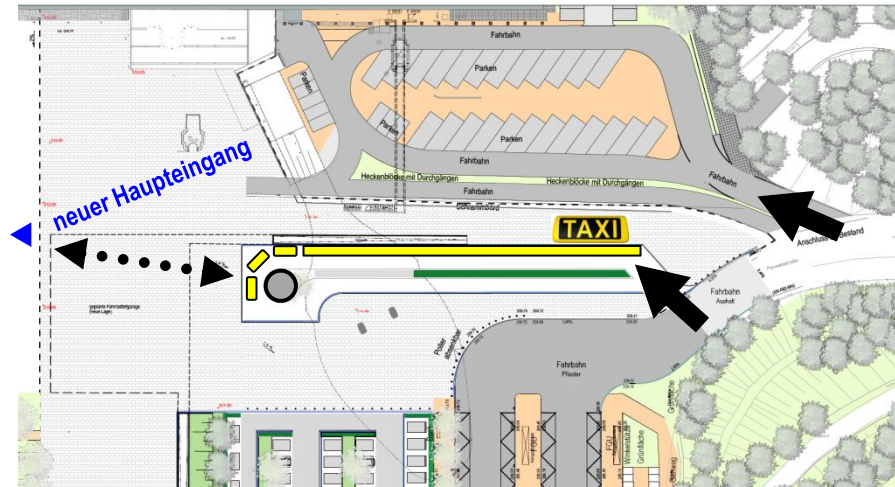


Taxi-Verkehr

Bestand



Planung



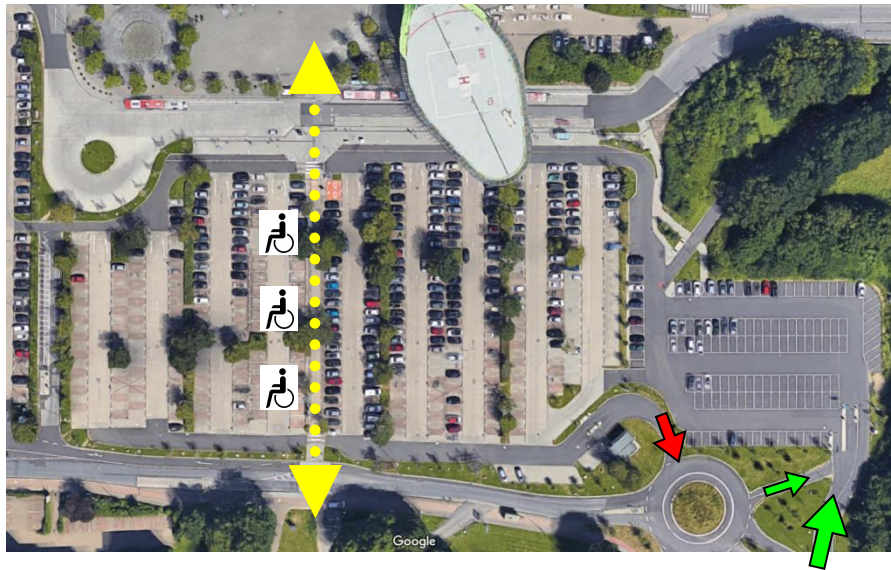
- klare Trennung Taxi- und NOTA-Bereich
- ausreichend lange Taxi-Wartezone
- großzügiger Ein- und Ausstiegsbereich
- sehr kurze Wege zum Haupteingang



Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr

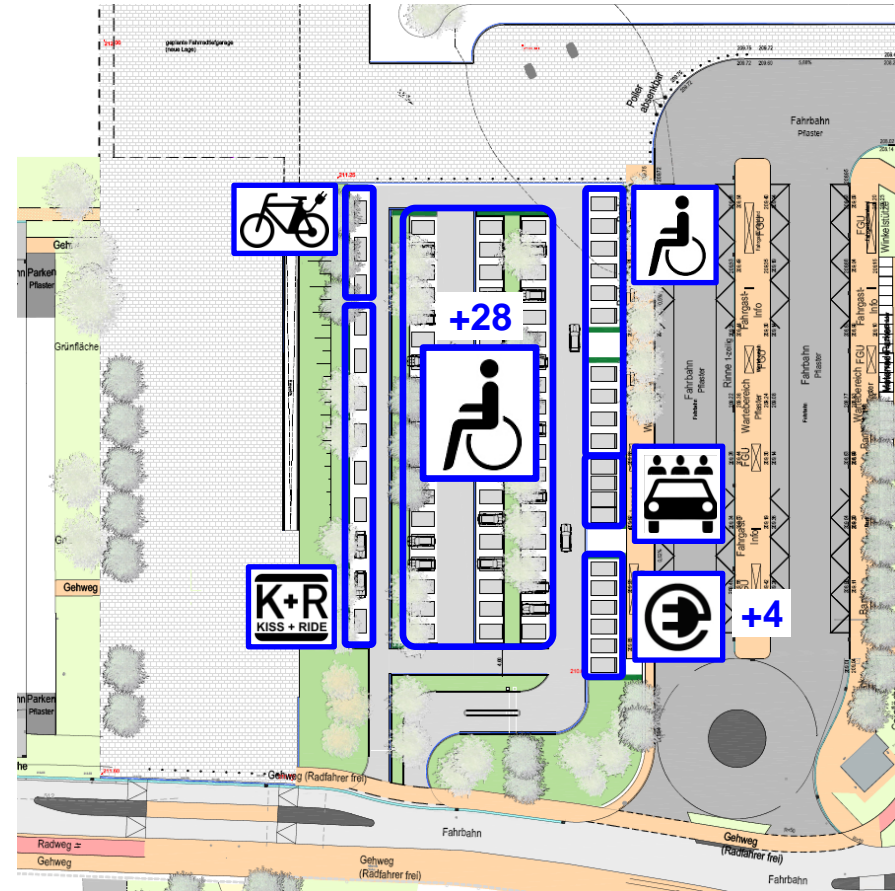
Multifunktions-Parkplatz

Bestand



Parkplatz „P1“ für alle Nutzergruppen

Planung



Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr

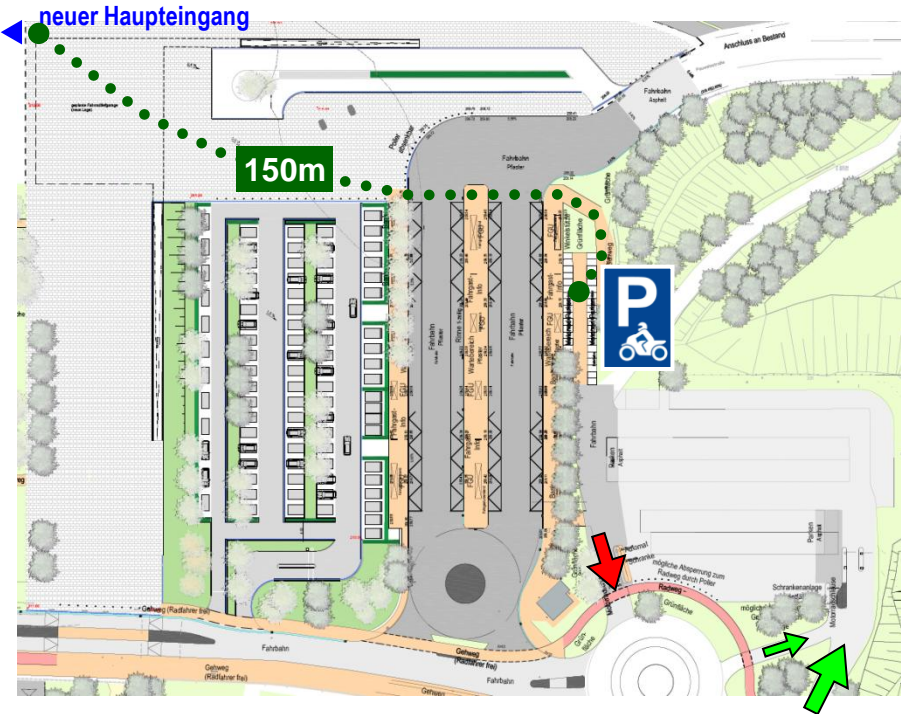


Motorrad-Parkplatz

Bestand



Planung



Neuer Motorrad-Parkplatz im Nord-Westen des neuen (verkleinerten) Parkplatz P1

Konzepte/Maßnahmen im Kfz-/Busverkehr



Parkhaus

Bestand



Planung



- 1.350 Stellplätze auf 9 Ebenen
- Leistungsfähige Abwicklung des Ziel-/Quellverkehrs durch 5 Schrankenanlagen (3 Einfahrt / 2 Ausfahrt)
- ausreichend lange Zufahrt für potenzielle Rückstaus
- neue Verkehrsverteilung im Kreisverkehr



Ein Unternehmen der
Uniklinik RWTH Aachen

ukafacilities GmbH
Schneebergweg
52074 Aachen

Fon + 49 241 80 80 196
Fax + 49 241 80 82 500



BSV BÜRO FÜR STADT- UND
VERKEHRSPANUNG
DR.-ING. REINHOLD BAIER GMBH

Hanbrucher Straße 9
52064 Aachen

Fon + 49 241 70550 0
Fax + 49 241 70550 20



BKI mbH
Jülicher Straße 318-320
52070 Aachen

Fon + 49 241 56 81 70
Fax + 49 241 16 34 35



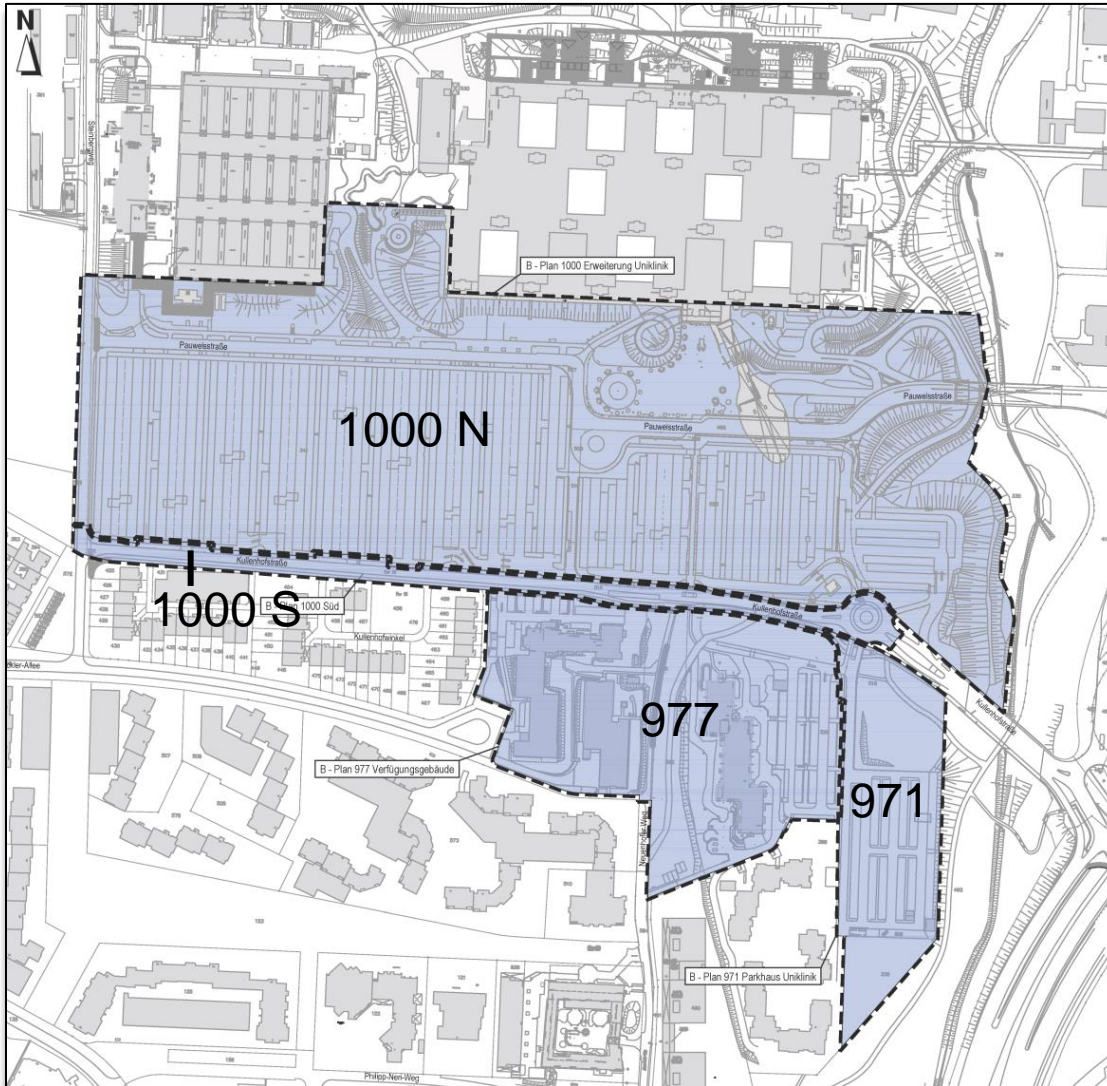
Masterplan UKA Vorstellung Sachstand B-Pläne

BV Laurensberg | 05.07.2017

Planung (Stadtbaumodell)



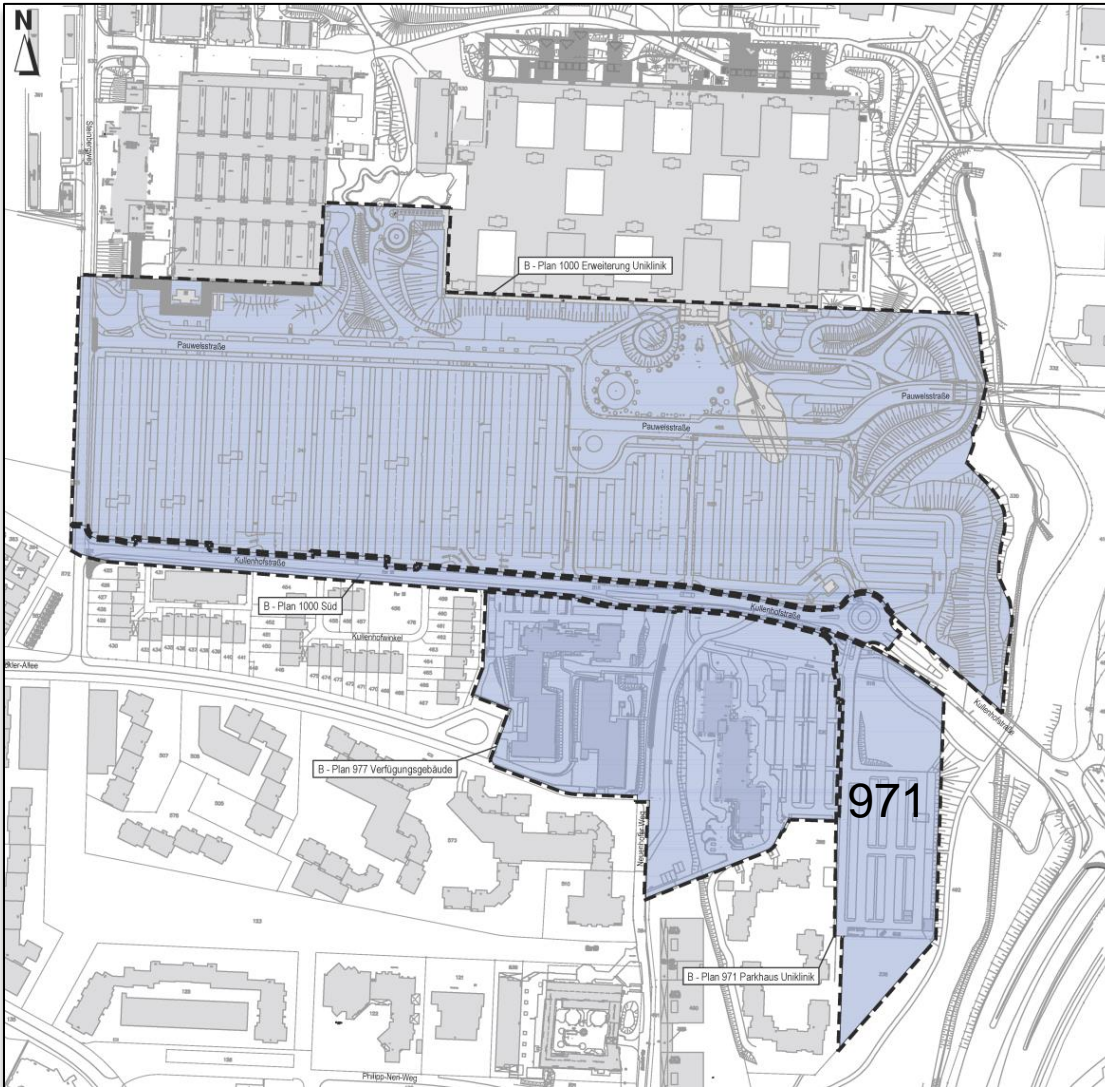
B-Planübersicht UKA



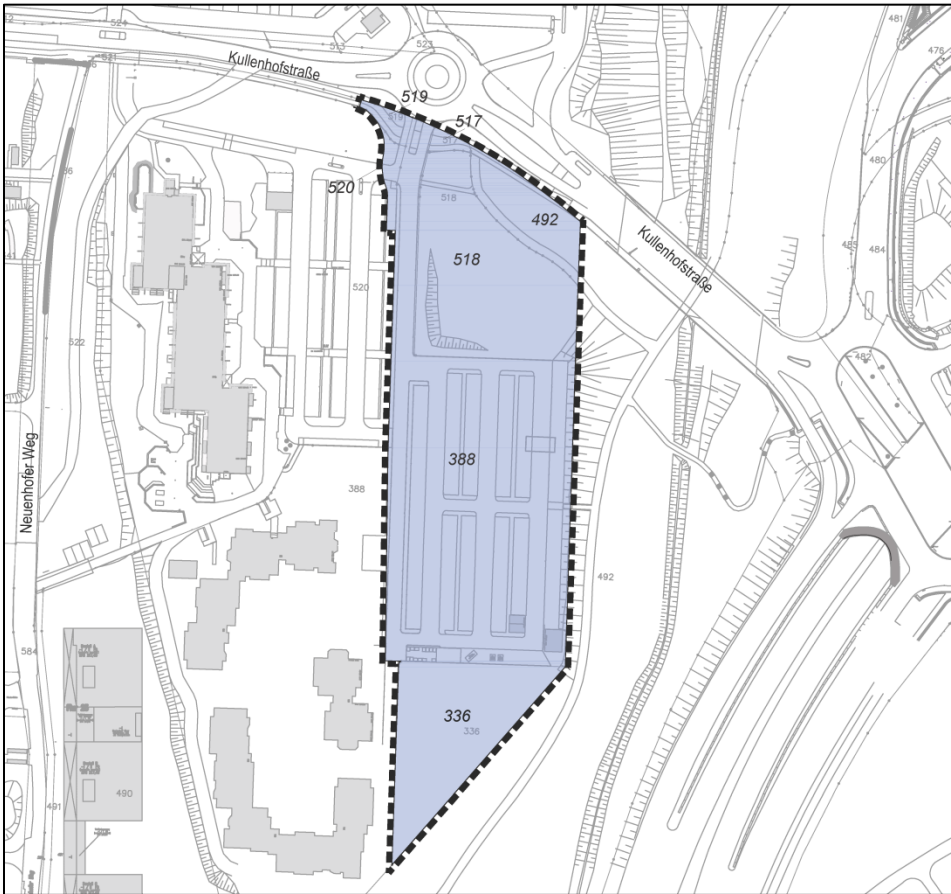
Gutachten je Bebauungsplan

- Verkehrsgutachten
- schalltechnisches Gutachten
- Stadtklima
- Lufthygiene zu B-Plan 971
- Baumschutz
- Eingriffsbilanzierung
- Artenschutzrechtliche Bewertung
- Entwässerungskonzept

B-Planübersicht UKA



B-Plan 971 Parkhaus Uniklinik



Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag

Programmberatung

06.04.2016 Planungsausschuss

14.04.2016 Mobilitätsausschuss

15.06.2016 Bezirksvertretung Laurensberg

**frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Juni / Juli 2016**

Durchführung eines Fassadenwettbewerbs

Aufstellungs- und Offenlagebeschluss:

14.09.2017 Mobilitätsausschuss

27.09.2017 Bezirksvertretung Laurensberg

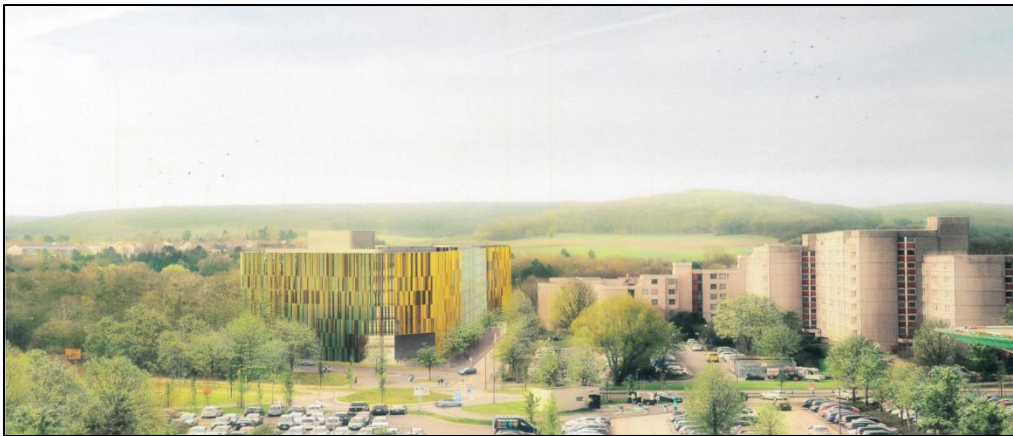
05.10.2017 Planungsausschuss

10.10.2017 AUK

Ziel:

Offenlage in der 2. Jahreshälfte 2017

Ergebnisse Fassadenwettbewerb: Siegerentwurf



Fassadenwettbewerb

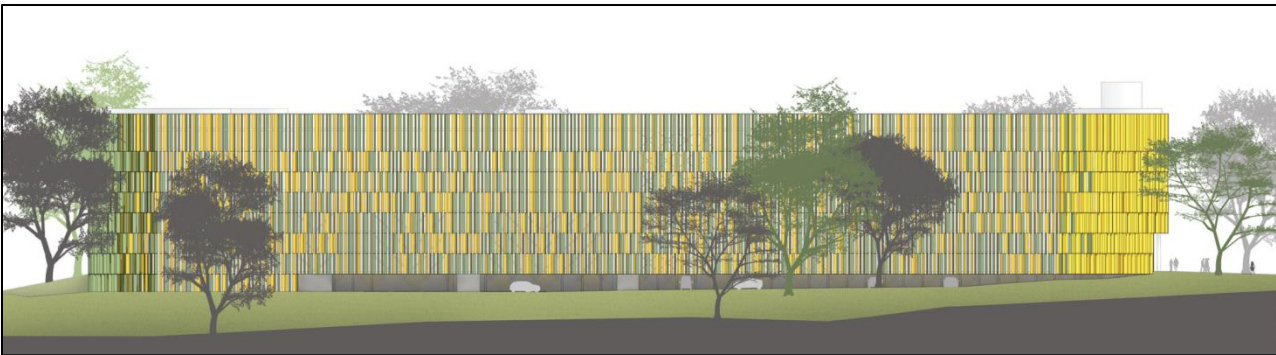
- 3 teilnehmende Büros
- Jury bestehend aus Vertretern der Politik, der Verwaltung und vom Vorhabenträger entschied sich für einen Entwurf
- Gewinnerentwurf wird in Parkhausplanung integriert

Ergebnisse Fassadenwettbewerb: Siegerentwurf



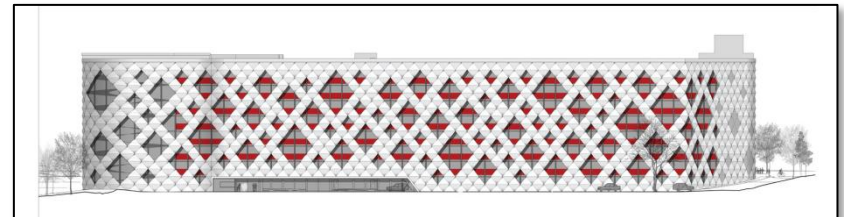
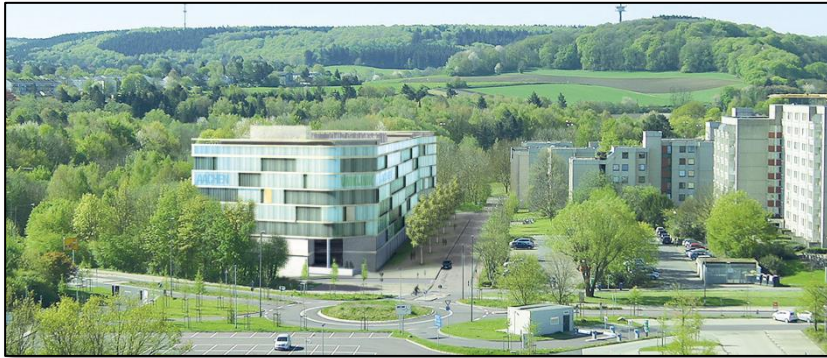
Fassadenwettbewerb

- Übersicht Westansicht

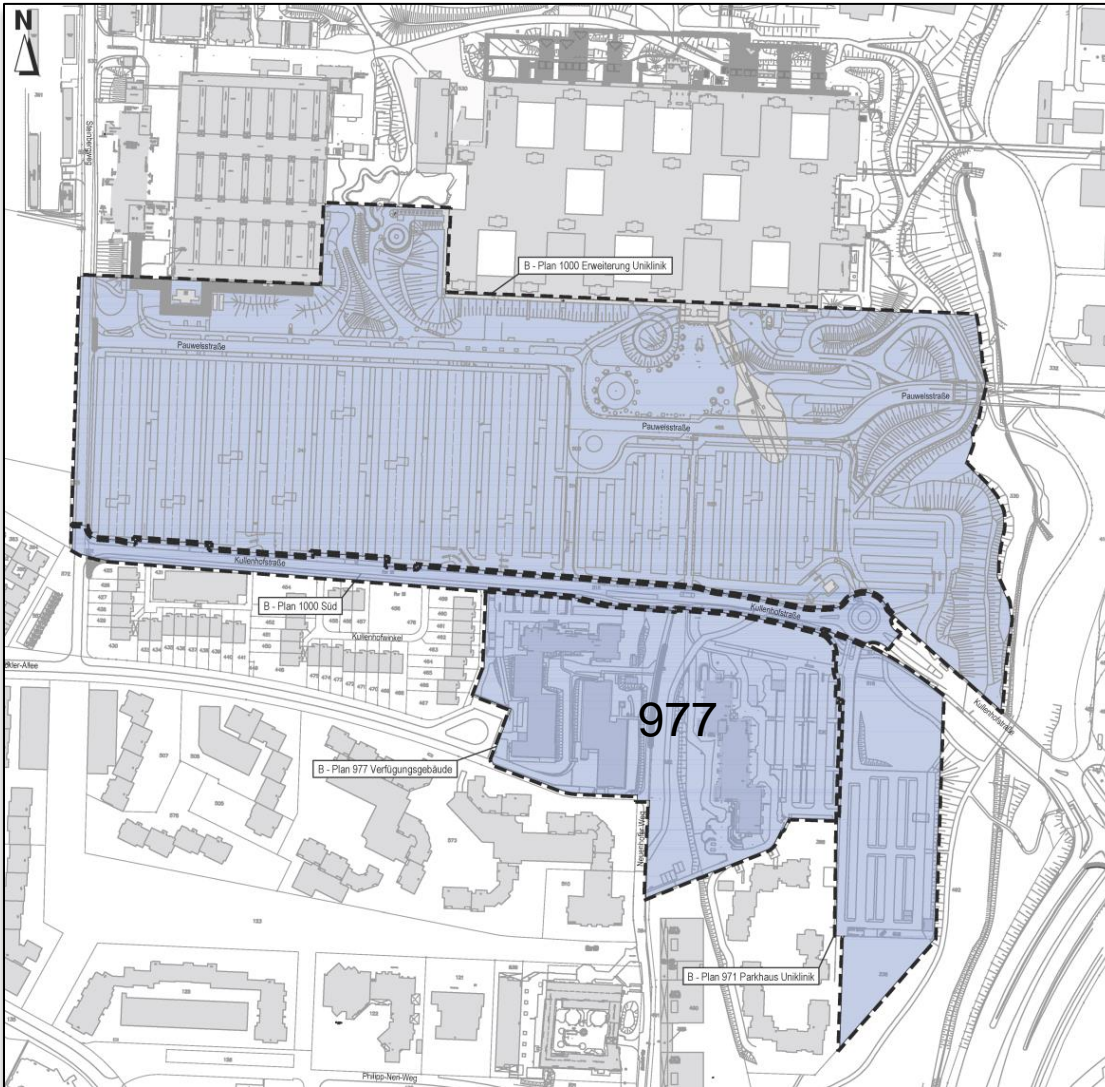


- Übersicht Ostansicht

Ergebnisse Fassadenwettbewerb: weitere Plätze



B-Planübersicht UKA



B-Plan 977 Kullenhofstraße / Neuenhofer Weg



Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag

Programmberatung

09.02.2017 Planungsausschuss

29.03.2017 Bezirksvertretung Laurensberg

**frühzeitige Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung**

Juni / Juli 2017

Aufstellungs- und Offenlagebeschluss:

14.11.2017 AUK

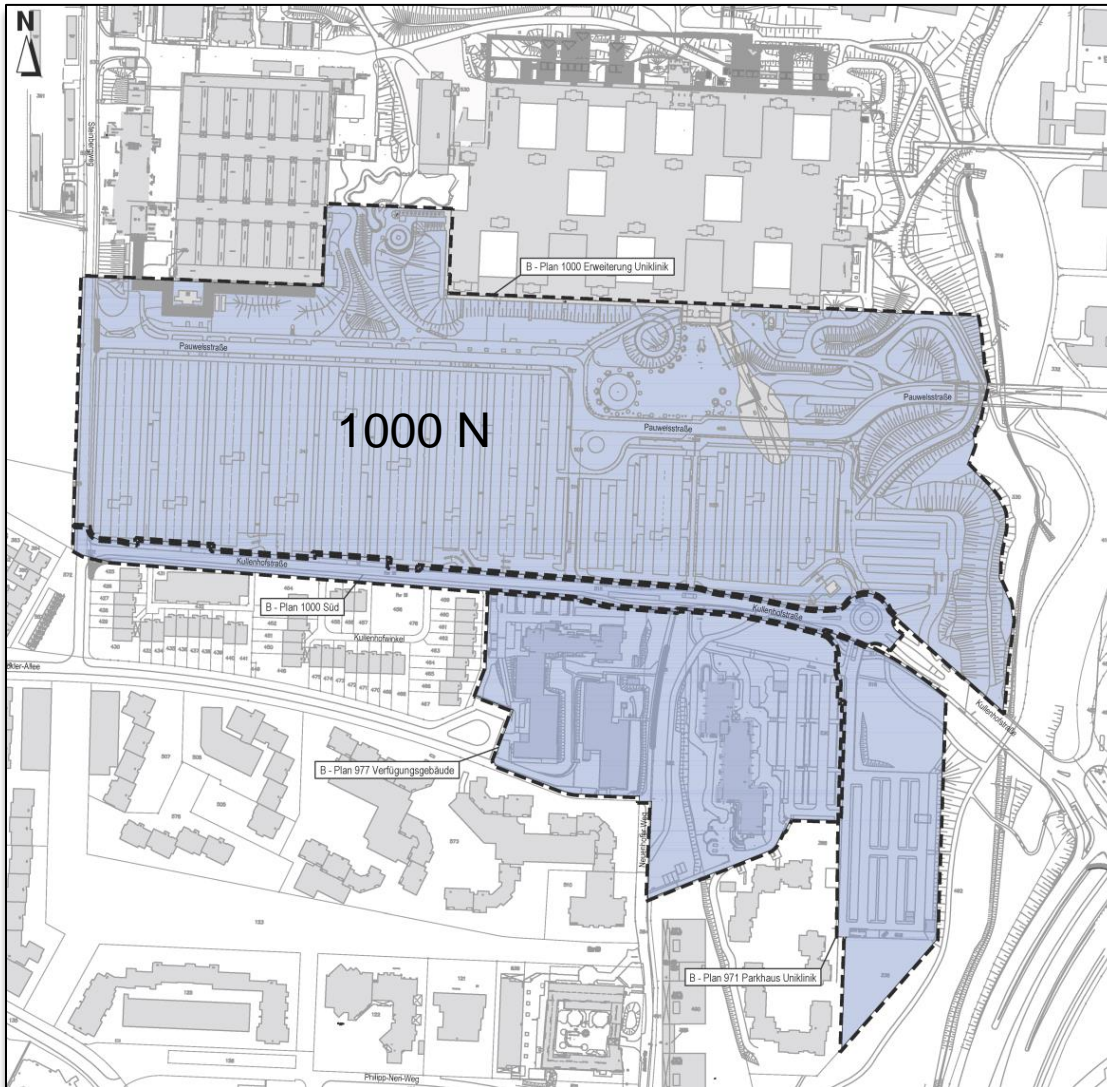
29.11.2017 Bezirksvertretung Laurensberg

07.12.2017 Planungsausschuss

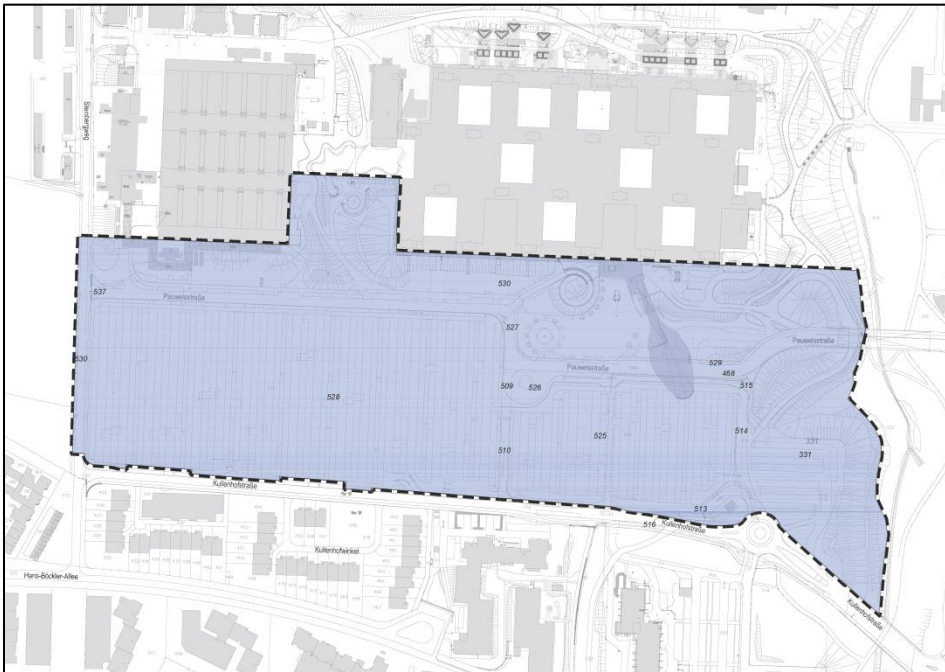
Ziel:

Offenlage in der 1. Jahreshälfte 2018

B-Planübersicht UKA



B-Plan 1000 N Erweiterung Uniklinik



Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag

Programmberatung

01.09.2016 Planungsausschuss

05.10.2016 Bezirksvertretung Laurensberg

frühzeitige Öffentlichkeits- und

Behördenbeteiligung

November 2016

Durchführung eines

Realisierungswettbewerbs

Aufstellungs- und Offenlagebeschluss:

14.11.2017 AUK

29.11.2017 Bezirksvertretung Laurensberg

07.12.2017 Planungsausschuss

Ziel:

Offenlage in der 1. Jahreshälfte 2018

Wettbewerb Neubau Zentral OP



Wettbewerb Neubau Zentral OP



Wettbewerb

- 15 eingegangene Entwürfe
- Jury bestehend aus Vertretern der Politik, der Verwaltung und vom Vorhabenträger
- Juryentscheid für einen Siegerentwurf
- VgV-Verfahren läuft gegenwärtig mit dem Ziel einen Entwurf baulich zu realisieren

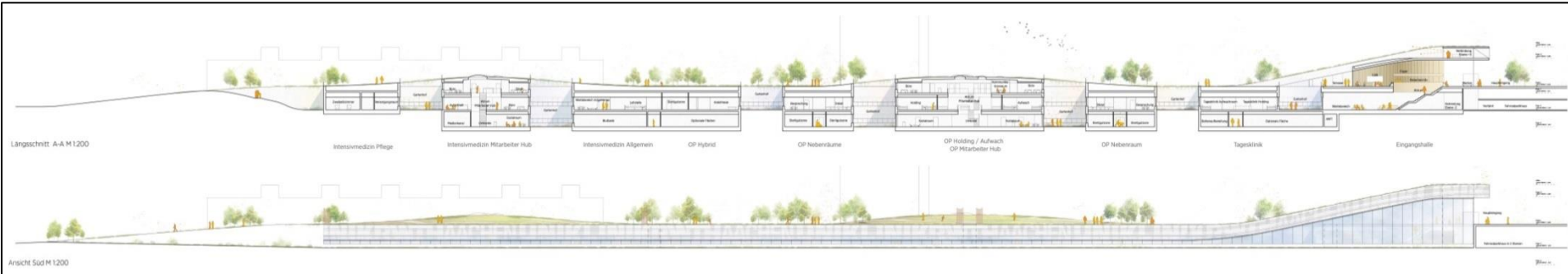
Wettbewerb Neubau Zentral OP



Wettbewerb Neubau Zentral OP



Wettbewerb Neubau Zentral OP



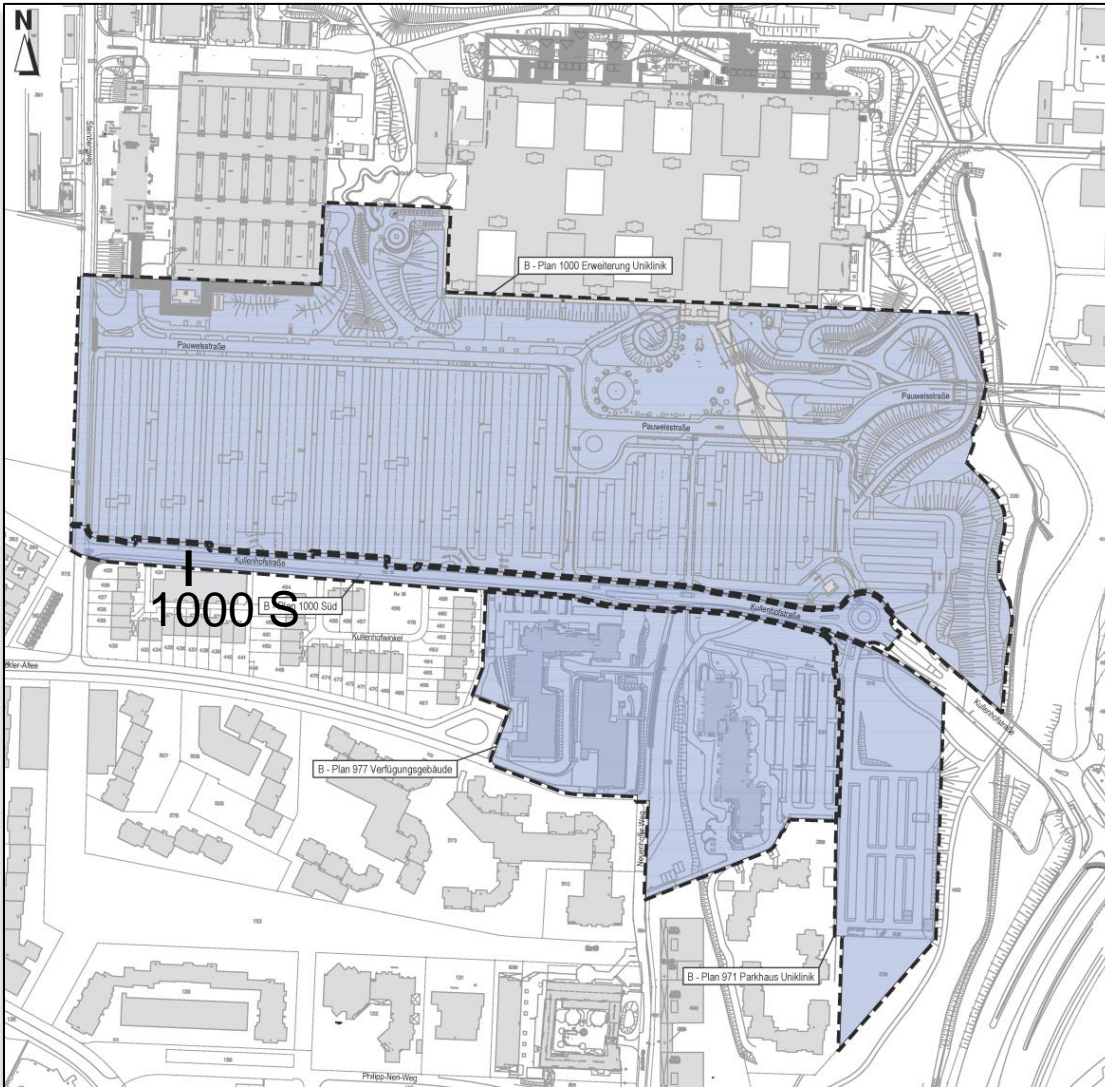
Wettbewerb Neubau Zentral OP



Wettbewerb Neubau Zentral OP



B-Planübersicht UKA



B-Plan 1000 S Erweiterung Uniklinik



Bebauungsplan mit städtebaulichem Vertrag

Programmberatung

01.09.2016 Planungsausschuss

05.10.2016 Bezirksvertretung Laurensberg

**frühzeitige Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung**

November 2016

**Herausnahme des Plangebietes aus
B-Plan Nr. 1000, um zeitnahe Realisierung
der Straßenbaumaßnahme und der
Medientrasse zu erreichen.**

B-Plan 1000 S Erweiterung Uniklinik



Aufstellungs- und Offenlagebeschluss und
Planungsbeschluss:

05.07.2017 Bezirksvertretung Laurensberg

06.07.2017 Mobilitätsausschuss

11.07.2017 AUK

07.09.2017 Planungsausschuss

Ziel: Offenlage in der 2. Jahreshälfte 2017



Ein Unternehmen der
Uniklinik RWTH Aachen

ukafacilities GmbH
Schneebergweg
52074 Aachen

Fon + 49 241 80 80 196
Fax + 49 241 80 82 500



BKI mbH
Jülicher Straße 318-320
52070 Aachen

Fon + 49 241 56 81 70
Fax + 49 241 16 34 35